

Dr. Schutz GmbH
Frau Bettina Schaar
Steinbrinksweg 30
31840 Hessisch Oldendorf

Dresden, 31.08.2022
MPET

Prüfbericht Auftrags-Nr. 2722295

Auftraggeber (AG): Dr.Schutz GmbH
Steinbrinksweg 30
31840 Hessisch Oldendorf

Auftrag: Durchführung der Prüfung zur Bestimmung der Farblässigkeit
gegen-über Speichel- und Schweißsimulanz
gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1 und Teil 2

Auftragnehmer (AN): EPH - Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)

Verantw. Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) M. Peter



Dipl.-Ing. Andreas Möschner
Leiter Laborbereich Oberflächenprüfung

Der Prüfbericht enthält 3 Seiten. Jede auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Material.

1 Aufgabenstellung

Die akkreditierte Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der Firma Dr. Schutz GmbH in Hessisch Oldendorf beauftragt, die Prüfung zur Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Speichel- und Schweißsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1 und Teil 2, durchzuführen.

2 Versuchsmaterial

Für die Prüfung wurden folgende Muster vom Auftraggeber (AG) ausgewählt und dem Auftragnehmer (AN) zur Verfügung gestellt mit Eingang im EPH-Prüflabor am: 29.07.2022
2 Proben „Dr. Schutz Vir-O-Bac Siegel“ auf einem anthrazitfarbenen PVC-Bodenbelag (200 mm x 100 mm)

3 Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Speichel-/ Schweißsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1 und Teil 2

Die Prüfung zur Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Speichel-/ Schweißsimulanz erfolgte gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1 und Teil 2. Dazu wurden Filterpapierstreifen (Filterpapier 1b DIN 53135) in den Abmessungen 80 mm x 15 mm mit den entsprechenden Prüflösungen getränkt und auf den zu prüfenden Oberflächen befestigt. Anschließend wurden die Probemuster in einem Exsikkator 2 Stunden bei (37 ± 2) °C über Wasser gelagert. Nach dem Trocknen des Filterpapiers bei (37 ± 2) °C wurde die Farblässigkeit der Beschichtung bestimmt. Dazu wurde die Farbänderung des Filterpapiers der Kontaktfläche im Vergleich zum Filterpapier ohne Kontakt zur prüfenden Beschichtung mittels Graumaßstab nach DIN EN 20105-A03:1994-10 bewertet.

Durchführung der Prüfung: 30.08.2022

4 Ergebnisse

Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Speichelsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1

Farbänderung des Filterpapiers in Graumaßstabstufen nach DIN EN 20105 - A03*
5

* Aussagen zur Konformitätsbewertung/Klassifikation wurden anhand der erreichten Messergebnisse getroffen. Messunsicherheiten sind nicht in die Bewertung eingeflossen (ILAC G8 03/2009 "Guidelines on the Reporting of Compliance with Specification" Abschnitt 2.7).

Bewertungsskala zur Beurteilung der Farbänderung mit Hilfe des Graumaßstabes:

Graumaßstabswert 5	keine erkennbaren Farbänderungen
Graumaßstabswert 4 - 5	sehr geringe Farbänderungen
Graumaßstabswert 4	geringe Farbänderungen
Graumaßstabswert 3 - 4	erkennbare Farbänderungen
Graumaßstabswerte 3	deutlich erkennbare Farbänderungen
Graumaßstabswert 2 - 3	sehr deutlich erkennbare Farbänderungen
Graumaßstabswert 2	starke Farbänderungen
Graumaßstabswert 1	sehr starke Farbänderung

Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Schweißsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 2

**Farbänderung des Filterpapiers
in Graumaßstabstufen nach DIN EN 20105 - A03***

5

* Aussagen zur Konformitätsbewertung/Klassifikation wurden anhand der erreichten Messergebnisse getroffen. Messunsicherheiten sind nicht in die Bewertung eingeflossen (ILAC G8 03/2009 "Guidelines on the Reporting of Compliance with Specification" Abschnitt 2.7).

Bewertungsskala zur Beurteilung der Farbänderung mit Hilfe des Graumaßstabes:

Graumaßstabswert 5	keine erkennbaren Farbänderungen
Graumaßstabswert 4 - 5	sehr geringe Farbänderungen
Graumaßstabswert 4	geringe Farbänderungen
Graumaßstabswert 3 - 4	erkennbare Farbänderungen
Graumaßstabswerte 3	deutlich erkennbare Farbänderungen
Graumaßstabswert 2 - 3	sehr deutlich erkennbare Farbänderungen
Graumaßstabswert 2	starke Farbänderungen
Graumaßstabswert 1	sehr starke Farbänderung

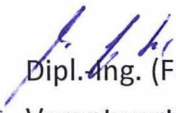
5 Auswertung

Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Speichelsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1

Bei der Prüfung zur Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen gegenüber Speichelsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 1 „Prüfung mit Speichelsimulanz“, wurde an der geprüften Beschichtung „Dr. Schutz Vir-O-Bac Siegel“ keine erkennbaren Farbänderungen festgestellt.

Bestimmung der Farblässigkeit gegenüber Schweißsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 2

Bei der Prüfung zur Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen gegenüber Schweißsimulanz gemäß DIN 53160:2010-10, Teil 2 „Prüfung mit Schweißsimulanz“, wurde an der geprüften Beschichtung „Dr. Schutz Vir-O-Bac Siegel“ keine erkennbaren Farbänderungen festgestellt.


Dipl.-Ing. (FH) M. Peter

Verantwortlicher Bearbeiter